

1. Kreisklasse Herren Gruppe 09

TSV Kirchdorf : TTV Linderte
Freitag, 06.10.2023, 20:00 Uhr

TSV Kirchdorf siegt gegen TTV Linderte

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Kirchdorf in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 09 gegen den TTV Linderte durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde vorwiegend durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Stenzel und Bracht errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 3. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Bracht / Strecker beim 11:4, 6:11, 11:4, 11:9 gegen Gatzke / Schielke doch überlegen. Wenige Chancen hatten Espey / Nytz beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Heims / Pelamatti. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Sieg fuhren Stenzel / Kleine beim 11:5, 9:11, 11:7, 11:2 gegen Dettmering / Reinecke ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Der Start in die Partie hätte für Axel Espey besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Robin Gatzke noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marc-Oliver Heims wurden dann Joachim Nytz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Joachim Stenzel besiegelte indes mit einem 11:7, 11:13, 11:6, 13:11 gegen Alexander Dettmering einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit 3:1 hatte Ulrich Bracht im Spiel gegen Björn Schielke die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Bernd Strecker seinen Gegner Arne Reinecke beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Harald Kleine nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Luca Pelamatti. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Was war das für eine Wendung des Spiels! Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. So gut wie gewonnen schien anschließend das Spiel von Axel Espey gegen Marc-Oliver Heims, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Marc-Oliver Heims jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Was war das für eine Aufholjagd! Die richtige Herangehensweise hatte Joachim Nytz indes beim Sieg in drei Sätzen gegen Robin Gatzke ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Beim folgenden 3:0 gegen Björn Schielke fand Joachim Stenzel von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Zwar brachte Alexander Dettmering Ulrich Bracht phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Ulrich Bracht mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Kirchdorf nun ein Punktekonto von 2:2 Punkten auf, während der TTV Linderte vor dem nächsten Spiel, das am 01.11.2023 gegen den TTC Groß Munzel ansteht, 0:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Kirchdorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.10.2023 gegen die TTSG Wennigsen III.

Statistik:

TSV Kirchdorf

Doppel: Bracht / Strecker 1:0, Espey / Nytz 0:1, Stenzel / Kleine 1:0

Einzel: A. Espey 1:1, J. Nytz 1:1, J. Stenzel 2:0, U. Bracht 2:0, B. Strecker 1:0, H. Kleine 0:1

TTV Linderte

Doppel: Heims / Pelamatti 1:0, Gatzke / Schielke 0:1, Dettmering / Reinecke 0:1

Einzel: M. Heims 2:0, R. Gatzke 0:2, B. Schielke 0:2, A. Dettmering 0:2, L. Pelamatti 1:0, A. Reinecke 0:1